

Baron von Münchhausen: Das Pferd auf ... – 1 Seite 108, 109

1. Was passiert auf den Bildern? Verbinde.



Der Schnee ist weggeschmolzen.
Der Baron liegt auf einem Friedhof.



Mit seiner Pistole zerschießt er
die Leine.



Baron von Münchhausen reitet
durch das verschneite Russland.



Er reitet mit seinem Pferd davon.



Er bindet sein Pferd an einen Pfahl,
der aus dem Boden ragt,
und legt sich schlafen.



Als er nach oben schaut,
sieht er sein Pferd an der
Kirchturmspitze festgemacht.



Baron von Münchhausen: Das Pferd auf ... – 2 Seite 108, 109

2. Münchhausen wird auch Lügenbaron genannt. Kreuze an.

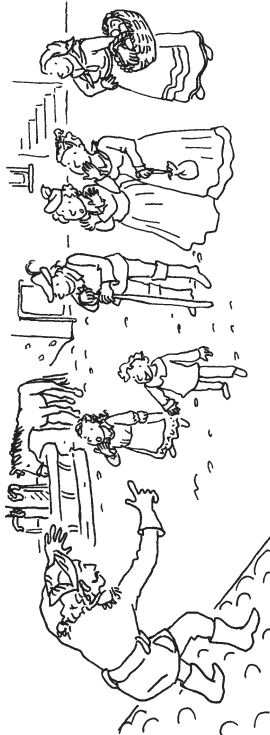
- Er ist gar kein richtiger Baron. Er hat gelogen.
- Er ist der Baron von Lügenien. Deswegen nennt man ihn Lügenbaron.
- Seine Geschichten sind voller Details, die so nicht stimmen. Der Baron lügt.

3. Welche Aussagen aus dem Text sind gelogen? Kreuze an.

- Im Sommer gibt es eine Mückenplage in Russland.
- Im Winter ist es in Russland sehr kalt.
- Der Schnee kann unbemerkt über Nacht wegschmelzen.
- Ein Pferd kann einen Sturz aus solcher Höhe unverletzt überstehen.

4. Welche Gründe hatte der Baron, solche Geschichten zu erzählen?

- Er hat diese Geschichten genau so erlebt.
- Er wollte die Leute mit seinen Geschichten beustigen und unterhalten.
- Er wollte vor den Leuten angeben und zeigen, was für ein toller Kerl er war.



5. Schreibe selbst eine Lügengeschichte in dein Heft.

Wichtig ist dabei, dass du übertreibst und die Wirklichkeit so richtig verdrehst.
Schreibe in der Ich-Form und verwende einige der folgenden Satzbeispiele.

Ihr wendet nicht glauben, was mir passiert ist ...
Ich traute meinen Augen kaum ...
Ich glaubte zu träumen ...
Es war nicht zu fassen ...
Unfassbar, was dann geschah ...
Glaubt nicht, dass ...





Rumpelstilzchen – 1

Seite 110 – 112

1. Finde heraus, welche Aussage auf welche Person aus dem Märchen zutrifft.



Der arme Müller



Die schöne Müllerstochter



Der König



Rumpelstilzchen



Ein Bote

ist gierig nach Gold und nutzt die Müllerstochter aus, um noch reicher zu werden.

ist verzweifelt, weil sie etwas eigentlich Unmögliches tun soll, nämlich Stroh zu Gold spinnen.

wird von der Königin ausgesandt, um den Namen des Männleins herauszufinden.

möchte, dass seine Tochter ein besseres Leben hat, als er ihr bieten kann.

fordert das Kind von der Königin und gibt ihr nur eine winzige Chance, es zu behalten.

216

KV 192 © Miltenberger Verlag · Bestell-Nr. 4402-77

gezielt einzelne Informationen suchen

Rumpelstilzchen – 2

Seite 110 – 112

1. Wie oft muss die Müllerstochter im Märchen Stroh zu Gold spinnen?

Sie muss drei Mal Stroh zu Gold spinnen.

2. Wie schafft sie das scheinbar Unmögliche?

Sie bekommt Hilfe von der magischen Kreatur Rumpelstilzchen, die das kann.

3. Was möchte das Männlein dafür haben?

Er möchte das erstgeborene Kind der Königin.

4. Erkläre, warum die Müllerstochter dem Männlein ihr noch ungeborenes Kind verspricht.

Sie weiß, dass der König sie töten lässt, wenn sie es nicht schafft, ein letztes Mal Stroh zu Gold zu spinnen.

5. Was geschieht, als das Kind auf der Welt ist?

Rumpelstilzchen taucht auf und verlangt das Kind, wie es abgemacht war. Die Königin versucht, ihm als Ersatz Schätze anzubieten, aber er beharrt auf dem Kind. Nur falls sie seinen Namen erraten würde, könnte sie das Kind behalten.

6. Wie kann sich die Königin von dem Versprechen befreien?

Ein Bote hat Rumpelstilzchen im Wald gesehen und dort seinen Namen gehört.

gezielt Informationen suchen

© Miltenberger Verlag · Bestell-Nr. 4402-77 KV 193

217

1. Wie erreicht Clemens, dass ihm seine Eltern einen Zwerghasen kaufen?

Er verspricht, für das Tier gut zu sorgen und sich zu kümmern.

2. Was fordern die Eltern von Clemens?

Er muss es füttern und den Stall putzen.

3. Zuerst ist Clemens begeistert. Wie verhält er sich später?

Später hat er sich an das Tier gewöhnt und kümmert sich nicht mehr.

4. Wie beurteilst du Clemens' Verhalten?

– Individuelle Lösung –

5. Wer versorgt den Zwerghasen Theodor anstelle von Clemens?

Fabian: macht den Stall sauber

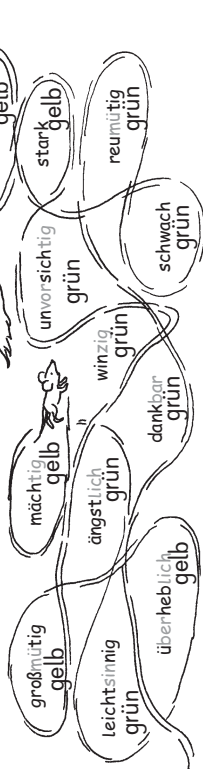
Der Vater: lässt dem Hasen den nötigen Auslauf

6. Was macht den Vater zornig?

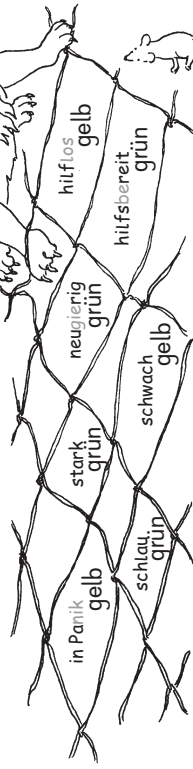
Er ist zornig, dass Tiere wie ein Modenspielzeug angesehen werden und diese nicht nützlich sind. Das Verhalten der Tiere wird sinnlos, die Tiere selbst krank.

Mehrere Lösungen sind möglich.

1. Welche Eigenschaften passen zum Löwen, welche zur Maus, als die beiden sich zum ersten Mal begegnen? Lies noch einmal die Zeilen 1 bis 9 und markiere dann die Eigenschaften des Löwen gelb und die der Maus grün.



2. Welche Eigenschaften passen bei der zweiten Begegnung zum Löwen und zur Maus? Lies noch einmal die Zeilen 10 bis 15 und markiere dann die Eigenschaften des Löwen gelb und die der Maus grün.



3. Der Löwe ist im Netz gefangen. Welche Eigenschaften zeigen die Tiere nun?

Der Löwe ist hilflos, schwach und in Panik, die Maus ist hilfsbereit, neugierig, stark und schlau.

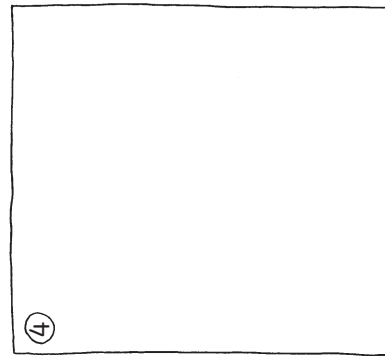
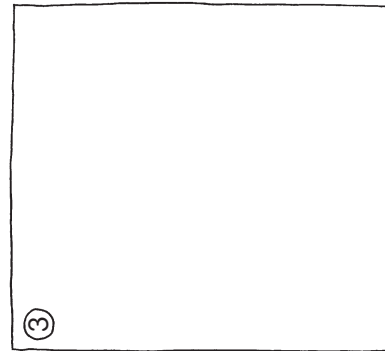
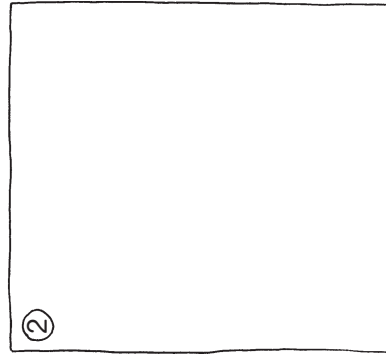
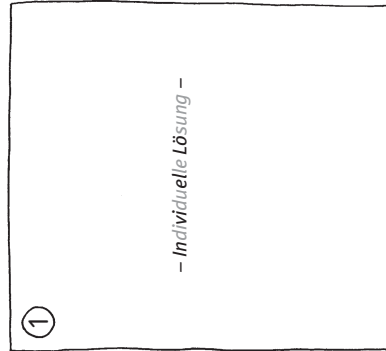
4. Welche der Fabellehren passen zu der Fabel? Kreuze an.

- Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.
- Keiner ist so schwach, dass er nicht auch einmal einem Starken helfen könnte.
- Wer im Glashauss sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen.
- Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte.
- Unterschätze auch einen schwächeren Gegner nicht.
- Auch die scheinbar Kleinen können für die Mächtigen stark und von Bedeutung sein.



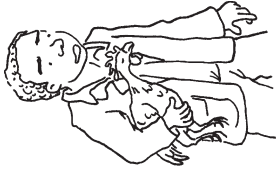
Der Löwe und das Mäuschen – 2

1. Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge.
 - 4 Der Löwe steckt hilflos im Netz, das Mäuschen befreit ihn.
 - 2 Das Mäuschen fleht um sein Leben und schwört ihm ewige Dankbarkeit.
 - 1 Das Mäuschen stört den Löwen im Schlaf und er packt es verärgert.
 - 3 Der Löwe lacht über den Dank des Mäuschchens, aber er lässt es laufen.
2. Male ein Bild zu jedem Satz. Lies dazu auch die vier Abschnitte im Buch.



Wenn dich ein Löwe nach der Uhrzeit fragt – 1 Seite 128 – 131

1. Was erfährt man über die Familienmitglieder? Trage ein.



Name Thomas

Spitzname Temeo

Alter 12 Jahre

Was kann er besonders gut?

Er kann besonders fix und ordentlich Hühner rupfen.



Name Masiti Mlenga Kapunga

Spitzname Mama Masiti

Herkunftsland Tansania

Was für eine Farm betreibt sie?

Sie betreibt eine kleine Hühnerfarm.



Name Dr. Kirschstein

Spitzname Mister King

bekannt als König der Steine

Herkunftsland Deutschland

Beruf Geologe

Was sucht er zusammen mit seinen Arbeitern?

Er sucht mit seinen Arbeitern nach Edelsteinen.

2. Welches Unglück passiert?

Temeos Vater stürzt in der Edelstein-Grube und ist schwer verletzt.

Ein Tag bei den Turbo-Tipperrn – 2

Frühling – Die vier Brüder

Seite 148

- Wie sieht ein Tag bei den Zeitungsmachern aus?
 1. Schreibe die Uhrzeiten aus und ordne sie richtig zu.
 2. Klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf.

	Uhrzeit
<p>Was ist in der Nacht passiert?</p>	10:00 Uhr
<p>Manche warten noch auf Informationen.</p>	17:00 Uhr
<p>Die ersten Zeitungen werden ausgeliefert.</p>	19:50 Uhr
<p>Alle Zeitungen wurden gedruckt.</p>	02:45 Uhr
<p>Die Redakteure beginnen zu schreiben.</p>	15:15 Uhr
<p>Die Seiten werden in die Druckerei geschickt.</p>	18:45 Uhr
<p>Die Ressortleiter treffen sich.</p>	11:00 Uhr
<p>Ein VfB-Artikel kann noch geschrieben werden.</p>	00:45 Uhr
<p>Die Aufmacher gestalten die Seiten.</p>	13:00 Uhr
<p>Alle Zeitungen wurden ausgeliefert.</p>	06:30 Uhr

1. Wer sind die vier Brüder?
 die vier Jahreszeiten

2. Welche Wörter in den Strophen verraten, um welche Jahreszeit es sich handelt? Schreibe sie auf.

Frühling: Knospen, Blätter, Blüten, Düfte

Sommer: Sonnenschein und Regen, Blumen, Ernte

Herbst: Überfluss, süßer Genuss, Äpfel, Korn, Wein

Winter: Nacht, Wald und Wiesen sind leer, Schnee

3. Welche Jahreszeit magst du am liebsten? Mache deine persönliche Rangordnung und schreibe, was du an den Jahreszeiten magst und was nicht. Denke z. B. an Wetter, Schule, Ferien, Spiele, Hobbys, Treffen mit Freunden oder Feste.

Meine Nummer 1: _____

– Individuelle Lösung –

Meine Nummer 2: _____

Meine Nummer 3: _____

Meine Nummer 4: _____